

Gurit lanciert eine speziell für die Automobilindustrie entwickelte Composite-Materialpalette an der Messe “Composites Europe 2013“

Zürich/Stuttgart, 17. September 2013. Gurit (SIX Swiss Exchange: GUR), ein weltweit in vielen Industrien und Anwendungen führender Hersteller von Verbundwerkstoff-Materialien und Anbieter von Composite-Engineering, -Formenbau, -Fertigteilen und-Systemen hat heute in Stuttgart/Deutschland an der Messe „Composites Europe 2013“ eine spezifisch für die Automobilindustrie neu entwickelte Palette innovativer Composite-Materialien vorgestellt.

Gurit stellt dieses gezielt auf die Verbundwerkstoff-Bedürfnisse der Automobilindustrie zugeschnittene Materialsortiment am Stand 4/D07 vor: Es umfasst folgende Produkte:

SC 110 Cosmetic Carbon Prepreg

SC 110 ist eine neuartige Kohlefaser-Prepreg-Lösung für optisch anspruchsvolle Anwendungen. Die wichtigsten Eigenschaften sind:

- **Hervorragend geeignet für Zier-Elemente und -Effekte dank höchster Material-Transparenz ohne weisslichen Eintrübungen oder Flecken**
- **20% höhere Ausbeute an Fertigteilen, da es zu keiner Eintrübung kommt**

SC 110 nutzt die Vorteile einer ultra-transparenten, vielseitig einsetzbaren, heiss-schmelzenden Epoxidharz-Formulierung. Die einzigartige Rezeptur verhindert während der Aushärtung die Bildung weisslicher Schleier oder Flecken. Das im Autoklaven-, Press- oder Vakuumsack-Verfahren einsetzbare Material eignet sich daher vor allem für die Herstellung von optisch anspruchsvollen Zier-Elementen und -Effekten. SC 110 kann bereits bei 80°C oder – für raschere Formgebungsprozesse – bei Temperaturen bis zu 120°C ausgehärtet werden. Das speziell gehärtete Harzsystem lässt sich ungekühlt bei 21°C während bis zu 3 Wochen verarbeiten, zeichnet sich durch hervorragende mechanische Eigenschaften aus und lässt sich mit einer breiten Palette von Verstärkungsfasern und -Gewebe verwenden.

SE 200 Structural Epoxy Prepreg

SE 200 ist ein extrastarkes, gehärtetes Epoxidharz-System, das in einem breiten Temperaturbereich von 135°C bis 200°C ausgehärtet werden kann. Seine wichtigsten Eigenschaften:

- **Speziell gehärtetes Epoxid-Prepreg mit herausragenden Hitze/Nässe-Materialeigenschaften für Strukturanwendungen**
- **Rasche und vielfältige Aushärte-Möglichkeiten**

Dan Jones
Marketing Communications Executive EMEA

Gurit (UK) Ltd
St Cross Business Park
Newport, Isle of Wight
PO30 5WU, UK

T +44 (0) 1983 828 297
F +44 (0) 1983 828 100
M +44 (0) 7980 892 830

dan.jones1@gurit.com

www.gurit.com



Das Harzsystem SE 200 wurde speziell mit Blick auf die schnelle Teilefertigung mit verschiedenen Herstellprozessen entwickelt. Bei der minimalen Aushärtetemperatur von 135°C liefert SE 200 bereits Resultate betreffend Glasübergangspunkt (Tg) und Materialhärte, die sonst nur mit Hochtemperatursystemen bei 195°C erreicht werden. Die Aushärtung bei Temperaturen über 180°C bringt beste thermische Leistungsmerkmale sowohl für trockene als auch feuchte Verwendungszwecke der Fertigteile. Mit entsprechenden Heisspresstechniken („hot in / hot out“) lassen sich bei Prozesstemperaturen von 195°C kurze Herstellzyklen von 15 Minuten erreichen. Dies ermöglicht die wirtschaftliche Serienproduktion von Automobilteilen. Prepregs mit dem Harzsystem SE 200 eignen sich hervorragend für Strukturanwendungen wie etwa Unterböden/Motorwannen, Trennwände, Front- oder Heck-Scheinwerfergehäuse, Auspuffkanäle und ähnliches mehr.

PN901 High-Tg Prepreg

PN901 ist ein ideales Harzmatrix-System für Verbundwerkstoff-Anwendungen, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind. Die wichtigsten Eigenschaften:

- **Als Zyanatester-Prepreg ideal für Teile, die kurzzeitig hohen Temperaturen ausgesetzt sind**
- **Flexible Aushärtezyklen von 135°C bis 180°C; bei 180°C liegt der Glasübergangspunkt (Tg) bei 200°C**

PN901 lässt sich so einfach wie ein Epoxid-Harzsystem einsetzen und verarbeiten, zeichnet sich gleichzeitig aber durch eine hohe Temperaturstabilität wie Polyimide sowie eine mit Phenolharzen vergleichbare Flamm- und Feuerfestigkeit aus. Wird PN901 während 75 Minuten bei 135°C aus- und entsprechend nachgehärtet, lassen sich Teile mit Glasübergangspunkten (Tg) von über 300°C herstellen. Damit ist PN901 ideal für Verbundwerkstoff-Strukturen, die sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind. Das Flamm- und Rauch-Verhalten der mit PN901 hergestellten Verbundwerkstoffteile belegt die überlegenen Brandhemm-Eigenschaften des Harzsystems, das auch viele Feuer-, Rauch-, und Giftigkeits-Standards der Luft- und Raumfahrt erfüllt.

Umfassendes Material- und Serviceangebot für jegliche Composite-Anwendungen

Neben diesen speziell für die Automobilindustrie neu entwickelten Produkten, stellt Gurit sein umfassendes Angebot an Verbundwerkstoff-Materialien und -Engineering-Lösungen vor. In immer neuen Industrien und Anwendungen setzt das Leistungsangebot von Gurit beim Einsatz von Verbundwerkstoffen neue Maßstäbe. Spezialisten aus Gurits Verkaufs- und Technikteam für Europa, den Nahen Osten und Afrika stehen am Stand 4/D07 als kompetente Diskussionspartner für jegliche Verbundwerkstoff-Projekte gerne zur Verfügung.

- Ende -

Für weitere Informationen zu Gurit – Europa, Naher Osten, Afrika:

Dan Jones, Gurit Marketing Communications Executive EMEA, dan.jones1@gurit.com

Tel +44 (0) 1983 828 297 Mobil +44 (0) 7980 892 830

E-mail alerts: Unter <http://investors.gurit.com/registrierung-fur-nachrichtendienst.aspx> können Sie sich in einen automatischen Nachrichtendienst von Gurit eintragen.

Zu Gurit: Die Gesellschaften von Gurit Holding AG, Wattwil/Schweiz, (SIX Swiss Exchange: GUR) sind spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Hochleistungs-Verbundwerkstoffen, grosse Bauformen für die Teilefertigung, ausgewählte Fertigteile und Systeme sowie auf das Engineering von Strukturlösungen. Das breite Produktangebot umfasst Prepregs auf Epoxid- und Phenolharzbasis, SPRINT™-Materialien, Kernwerkstoffe (CoreCell™, PVCeCell™, G-PET™ und Balsaflex™), Ampreg-Epoxidharze und PRIME™-Laminiersysteme, Spabond-Klebstoffe und weitere zugehörige Produkte. Gurit ist mit Produktionsstandorten und Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien, Spanien, Kanada, Australien, Neuseeland, den USA, Ecuador, Brasilien, Indien und China hervorragend positioniert, um weltweit Wachstumsmärkte im Composite-Bereich bedienen zu können.

